



Über den Autor:

Fritz Peter Knapp, geb. 1944, emeritierter Professor an der Universität Heidelberg, hat an zwei österreichischen und drei deutschen Universitäten gelehrt und ist Mitglied der Heidelberger und Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Fritz Peter Knapp

Literarhistorische Stätten
im mittelalterlichen
Herzogtum Österreich
aus der Zeit vom Ausgang des
11. bis zur Mitte des
15. Jahrhunderts

PRAESENS VERLAG

Gefördert durch das Land Niederösterreich

WISSENSCHAFT · FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH 

© 2024 Praesens Verlag | <http://www.praesens.at>

© Coverillustration: Codex 2765 der Österreichischen Nationalbibliothek
(*Rationale divinatorum officiorum des Wilhelm Duranti*), fol. 1

Verlag und Druck: Praesens VerlagsgesmbH. Printed in EU.

ISBN 978-3-7069-1203-7

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – 7

Die literarhistorischen Stätten

Bad Goisern – 49
Baumgartenberg – 54
Dürnstein – 56
Enns – 59
Feuersbrunn am Wagram – 62
Gaming – 65
Garsten – 70
Gmünd im Waldviertel – 72
Göttweig – 75
Groß-Haslau bei Zwettl – 79
Hainburg – 83
Heiligenkreuz – 85
Klosterneuburg – 107
Krems/Stein an der Donau – 124
Kremsmünster – 139
Laa an der Thaya – 144
Lambach – 146
Leombach bei Wels – 148
Leopoldsdorf im Marchfeld – 151
Lilienfeld – 152
Linz an der Donau – 162
Mauerbach im Wienerwald – 166
Melk an der Donau – 167
Perchtoldsdorf bei Wien – 189
Pöchlarn an der Donau – 191
Sankt Bernhard bei Horn – 193
Sankt Florian – 198

Seitenstetten im Mostviertel – 211
Spital am Pyhrn – 213
Vöcklabruck – 214
Volksendorf bei Sankt Florian – 215
Wels – 221
Wien – 222
 Wiener Herzogshof, Herzogskanzlei
 und Hofkapelle – 223
 Wiener Stephansschule – 260
 Wiener Klöster und Stifte – 277
 Wiener Universität – 300
 Wiener Bürger- und Adelshäuser – 405
 Wiener Judengemeinde – 481
Wiener Neustadt – 495
Zeiselmauer im Tullnerfeld – 499
Zwettl – 503

Abkürzungsverzeichnis – 516

Literaturangaben – 520

Abbildungsverzeichnis – 524

 Abb. 1 – Titelblatt

 Abb. 2 – 133

 Abb. 3 – 159

 Abb. 4 – 171

 Abb. 5 – 205

 Abb. 6 – 224

 Abb. 7 – 306

 Abb. 8 – 360

 Abb. 9 – 442

 Abb. 10 – 471

 Abb. 11 – 483

Register – 525

Einleitung

Weltliteratur ist Besitz der ganzen Menschheit. Doch auch sie entstammt einer bestimmten Sprache, einer bestimmten und begrenzten räumlichen und gesellschaftlichen Situation. Ja, viele literarische Werke sprechen primär ausdrücklich in diese Situation hinein, sind für diese geschrieben. Viele stellen von vornherein keinen globalen, allgemeinmenschlichen Anspruch. Trotzdem können sie globale Bedeutung erlangen, wie umgekehrt große Dichtung durchaus erkennbar ihr Entstehungsmilieu spiegeln mag. Viele Menschen suchen das Ferne und Fremde, viele – mitunter dieselben – das Nahe und Vertraute, lieben so auch nicht selten Dichtungen und Schriften aus ihrer Heimat. Ja, manche machen Fremdes zu ihrer neuen Heimat, reisen immer wieder an denselben Ort in der weiten Welt, um irgendwie Angeeignetes wiederzufinden, etwa Joyce in Dublin, Dante in Florenz oder Ravenna, Goethe und Schiller in Weimar. Die betreffenden Orte machen mit ihren ruhmreichen Autoren dann auch entsprechende Werbung für sich. Auch kleinere Zelebritäten können dazu herhalten wie Peter Rosegger aus Alpl in der Obersteiermark, wenn auch die Ausstrahlung dann nicht so weit reichen wird. Sehr gemindert wird diese jedenfalls in den meisten Fällen vom zeitlichen Abstand.

Die Liebe zum klassischen Altertum, auch zu seinen Dichtern, ist von der modernen Reizüberflutung noch immer nicht ganz erstickt worden. Aber aus

dem Mittelalter ragen nur noch ein paar schemenhafte Gestalten aus dem Nebel des Vergessens in unsere Gegenwart herein wie König Artus in England, Ritter Roland in Frankreich oder die Nibelungen im deutschen Sprachraum. Eine Ausnahme bildet Dante Alighieri in Italien, weil mit ihm die italienische Dichtung erst richtig anhebt. Er ist so ziemlich jedem Italiener zumindest dem Namen nach bekannt. Überdies wissen wir über sein Leben erstaunlich gut Bescheid, so daß seine Verehrer die Stätten seines Wirkens oder sein Grab besuchen können. Den Dichter des *Nibelungenliedes* kennen wir aber gar nicht.

Nicht alles, was auf Pergament oder Papier aus dem Mittelalter überlebt hat, ist jedoch in solch rätselhaftes Dunkel gehüllt. Bei vielen Texten hat die Forschung in jahrzehntelanger Arbeit einiges über den Sitz im Leben herausbekommen, leider kaum je so viel wie bei neuzeitlichen oder gar modernen. Aber auch das Wenige wird von Literaturfreunden meist kaum beachtet. Wer weiß etwa, daß der Tannhäuser, ein fahrender Dichter und Sänger des 13. Jh. vom österreichischen Herzog das ganze (damals freilich noch recht kleine) Leopoldsdorf im Marchfeld als Landgut geschenkt bekam? Der Name des Tannhäusers ist immerhin noch durch Richard Wagner im Gedächtnis der Gebildeten, auch wenn der ‚echte‘ Tannhäuser damit nicht viel zu tun hat. Auch hier ist unser biographisches Wissen sehr beschränkt. Doch haben auch vermutungsweise Annäherungen ihren Reiz. Ein paar Zentren mittelalterli-

chen literarischen Schaffens im alten Ober- und Niederösterreich formen sich einigermaßen vor unserem Auge, insbesondere dort, wo Klöster, Stifte und andere Bildungsstätten errichtet wurden, so etwa Göttweig, Heiligenkreuz, Klosterneuburg, Melk, Sankt Florian, Zwettl oder der Herzogshof, die Stephansschule und die Universität in Wien. Dortige Schriftsteller sind meist auch halbwegs gut bezeugt, von den deutschsprachigen im ganzen Herzogtum im Grunde aber nur der späte Spruchsprecher Peter Suchenwirt.

♦ **Räumliche, zeitliche und sprachliche Abgrenzung des literarhistorischen Gegenstandes**

1994-2004 erschienen in der Akademischen Druck- und Verlagsanstalt Graz die Bände I, II/1 und II/2 meiner *Geschichte der Literatur in Österreich*, welche folgende Titel trugen:

I. *Die Literatur des Früh- und Hochmittelalters in den Bistümern Passau, Salzburg, Brixen und Trient von den Anfängen bis zum Jahre 1273*, Graz 1994, 666 Seiten.

II/1. *Die Literatur des Spätmittelalters in den Ländern Österreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg und Tirol von 1273 bis 1439. 1. Halbband: Die Literatur in der Zeit der frühen Habsburger bis zum Tod Albrechts II. 1358*, Graz 1999, 567 Seiten.

II/2. *Die Literatur des Spätmittelalters in den Ländern Österreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg und Tirol von 1273 bis 1439. 2. Halbband: Die Literatur zur Zeit der*

habsburgischen Herzöge von Rudolf IV. bis Albrecht V. (1358-1439), Graz 2004, 774 Seiten.

Diese komplizierten Titel spiegeln getreulich die enormen methodischen Schwierigkeiten, welche mir die Konzeption dieser Bände der von Herbert Zeman in Wien initiierten und herausgegebenen, aber nie vollendeten großen literaturgeschichtlichen Reihe bereitet haben. Diese Schwierigkeiten reduzieren sich für die Konzeption des vorliegenden Unternehmens, welches gänzlich auf dem in jenen Bänden bereitgestellten Material beruht, beträchtlich, wenn auch keineswegs völlig. Zudem treten neue hinzu.

Vermieden wird so die problematische Rückprojektion des modernen Begriffs *Österreich* ins Mittelalter. Freilich entsteht auch das mittelalterliche Herzogtum Österreich erst im Laufe der Zeit und in wachsendem geographischen Umfang. 1156 wird erst die Mark Österreich in ein Herzogtum Österreich umgewandelt. Diese Mark (Name *Ostarrîchi* erstmals belegt 996) konnte nach der Schlacht auf dem Lechfeld 955 von Bayern aus erst allmählich im ehemaligen karolingischen Ostland östlich der Enns von den Ungarn wiedergewonnen werden, in den siebziger Jahren des 10. Jh. wohl bis zum Wienerwald, erst nach der Jahrtausendwende auch östlich davon. Erst in den vierziger Jahren des 11. Jh. wurde die Grenze an March und Leitha einigermaßen gesichert. Diese Mark blieb feudalrechtlich vorläufig noch fester Bestandteil des Herzogtums Bayern. Gleichwohl bildete sich spätestens unter Markgraf Leopold III. dem Heiligen (1095-1136)

schon so etwas wie ein Landesbewußtsein von *Ostarrîchi* (*Austria* 1147 erstmals in einem königlichen Diplom) heraus, so daß wir uns berechtigt sehen, schon ab dem späteren 11. Jh. die literarischen Denkmäler des beschriebenen Raumes in diesem Buch zu berücksichtigen. Das Land ob der Enns gehörte jedoch bis in die zweite Hälfte des 12. Jh. weiterhin zu Bayern, wobei sich die Herren des Traungaus, seit der Mitte des 11. Jh. die Otakare von Steyr, als steirische Markgrafen schon mehr nach Südosten orientierten, eine eigene Landesherrschaft an Mur, Mürz und Enns ausbauten und dafür 1180 sogar die Herzogswürde erlangten. Im 13. Jh. gingen die Ministerialen zwischen Enns und Traun jedoch mit ihnen immer weniger mit, sondern vielmehr mit dem Herzog des benachbarten Österreich, so wie es die Herren der Gebiete nördlich und westlich davon schon ab 1156 nach und nach taten. Im Frieden von 1254 zwischen dem neuen Herzog von Österreich, dem Böhmenkönig Přemysl Otakar II., und dem König von Ungarn wurde denn auch die Pyhrn-Grenze zwischen (Ober-)Österreich und Steiermark festgelegt, während im Westen das Sankt-Wolfgang- und das Mondsee-Land (bis 1506) sowie das ganze Innviertel (bis 1779) bei Bayern verblieben. Die Landesherrschaft hatte sich ja in den beiden Herzogtümern Österreich und Steier jeweils getrennt und eigenständig erhalten, nachdem, vertraglich streng geregelt, die steirische Herzogswürde 1192 auch auf die Babenberger, die Herren von Österreich, übergegangen war.

Ein Land konstituiert sich im Mittelalter – so der inzwischen von den Historikern erreichte Konsens – ja allein durch Übereinkunft lokaler Machthaber (Grafen, Hochfreien, Ministerialen) mit dem von ihnen anerkannten Landesherrn (Markgrafen, Herzog), welche als Landherren auf einer vom Landesherrn einberufenen Versammlung (Landtaiding) mit diesem ihre Interessen akkordieren und sich auch auf ein Landrecht einigen. Auf eben diese Weise kam der Traungau schließlich zu Österreich, ebenso aber auch das Pittener Gebiet zwischen Piesting und Semmering, das zuvor dem steirischen Markgrafen unterstand, sich dann aber, insbesondere seit der Gründung der Wiener Neustadt durch Leopold V. 1192/94, nach Norden orientierte und auch Herzog Friedrich II. dem Streitbaren (1230-1246) die Treue hielt, als dessen Landesherrschaft in Frage stand. Die Angliederung an Österreich wurde dann wie die des Traungaus im Frieden von Ofen 1254 urkundlich festgehalten, war aber in der politischen Praxis längst vorbereitet. In den seit 1250 angebrochenen Wirrnissen des Interregnums, der „kaiserlosen Zeit“, gerieten freilich so manche ganz festgefügt scheinende politische Verhältnisse ins Wanken. Der König von Böhmen, Přemysl Otakar II. (1253-78), schuf für kurze Zeit ein länderübergreifendes Großreich, weckte damit aber unzählige Gegenkräfte aus dem Kreise der Landherren, die sich zur Wahrung eigener Adelsrechte auf die Seite des neuen Römischen Königs, Rudolfs I. von Habsburg, stellten. Dieser verpfändete in diesen Auseinandersetzungen

1276 sogar ganze Landesteile, Österreich westlich der Enns (an den bayerischen Herzog) und nördlich der Donau (an den böhmischen König). Beides wurde durch Niederlage und Tod Přemysl Otakars in der Entscheidungsschlacht 1278 hinfällig, hätte sonst aber vielleicht Österreichs Grenzen entscheidend verschoben.

Die Eigenständigkeit des Landesteiles Oberösterreich blieb erhalten und festigte sich weiter. Přemysl Otakar, Herzog von Österreich ab 1251, hatte schon 1274 einen Hauptmann des oberen Österreich eingesetzt. Albrecht I. von Habsburg (Herzog ab 1282, röm. König 1298-1308) schuf 1281 (noch als Reichsverweser) ein Landgericht ob der Enns, Rudolf IV. dann ein eigenes (vorerst noch kleineres, bis ins 15. Jh. noch anwachsendes) Land Österreich ob der Enns, das vom Landesfürsten Österreichs unter der Enns in Personalunion regiert wurde. Diese rechtliche Unterscheidung kann in diesem Handbuch aber wohl vernachlässigt werden. Österreich unter Enns erfuhr bis zur Mitte des 15. Jh. keine entscheidende umfangmäßige Veränderung, abgesehen von der Rückkehr des Pittener Gebietes (mit Wiener Neustadt) zum Herzogtum Steiermark durch den Neuberger Teilungsvertrag 1379 unter den habsburgischen Brüdern. Diese nun mehr als ein Jahrhundert dauernde Teilung schob das Haus Habsburg vorläufig wieder in die zweite Reihe innerhalb der europäischen Mächte, nachdem es auch schon bisher nicht gelungen war, in die Reihe der Kurfürsten aufzurücken. Dafür setzten die habsburgischen Landesfürs-

ten aus dem hochalemannischen Westen alles daran, ihre neue Machtbasis im mittleren Donau- und Alpenraum von Anfang an so solide wie möglich auf- und auszubauen, mit besonderem Nachdruck dann Herzog Rudolf IV. (1358-65), der selbst vor dem – letztlich erfolglosen – Versuch, die Verweigerung der Kurfürstenwürde durch massive Urkundenfälschung (sog. *Privilegium maius*) zu kompensieren, nicht zurückschreckte.

Für die Literaturgeschichte die größte Bedeutung hat Rudolfs Gründung der Universität Wien 1365. Im Schrifttum des ganzen Landes schlägt das von der Universität stammende oder angeregte Schrifttum als quantitativ größter Posten zu Buche, gehört aber natürlich insgesamt ausschließlich zur wissenschaftlichen, didaktischen, pastoralen oder erbaulichen Literatur. Es gibt jedoch die wesentlichen Leitlinien der geistigen Entwicklung des Landes vor und ist in der diesem Buch zugrundeliegenden Literaturgeschichte ebenso wie die übrige Literatur bis an die Schwelle des ins Land eindringenden Frühhumanismus verfolgt worden. Ein repräsentatives Datum für diese Wende liefert der Eintritt des italienischen Humanisten Aeneas Silvius (Enea Silvio) Piccolomini (1405-1464) in die Kanzlei Herzog Friedrichs V., des Herrn von Innerösterreich, interimistischen Regenten von Ober- und Niederösterreich und Römischen Königs (als Friedrich III. 1440-1493), im Jahre 1442. Mit der Wahl Herzog Albrechts V. zum Römischen König Albrecht II. wurde kurz zuvor die Reichskanzlei 1438 von Prag an den

Hof der Habsburger verlegt und verblieb dort 1440 weiter, als Friedrich III. seinem Cousin Albrecht auf dem Königsthron nachfolgte. Friedrich residiert in Graz, Wien und – am liebsten – in Wiener Neustadt. Diese Wende zusammen mit weiteren Symptomen geistesgeschichtlicher Neuerung gibt ausreichenden Anlaß, in der Mitte des 15. Jh. der hier erfaßten Reihe der mittelalterlichen Schriftdenkmäler im Herzogtum Österreich ein Ende zu setzen, auch wenn die Historiker hier keinen großen Einschnitt erkennen wollen. Denn die habsburgischen Länder wurden erst 1493 wieder vereint und erst 1526 durch den Anfall des böhmisch-ungarischen Erbes entscheidend vermehrt. Immerhin läßt die (nunmehr maßgebende) Handbuchreihe *Geschichte der bildenden Kunst in Österreich* den Band II (*Gotik*) auch mit einem zeitlichen Einschnitt um 1430/35 enden, wogegen natürlich auch manche Argumente vorgebracht werden können.

Dieser zeitlichen Beschränkung steht eine beträchtliche sprachliche Erweiterung gegenüber. Entgegen der sonst in der Literaturgeschichte üblichen Registrierung allein deutschsprachiger literarischer Denkmäler werden hier auch die lateinischen und – andeutungsweise – die hebräischen einbezogen. Das Mittelalter war grundsätzlich zweisprachig. Wissenschaft, Erziehung, Bildung, Religion, Politik, Rechtswesen, Verwaltung, Wirtschaft wurden anfangs ausschließlich lateinisch abgehandelt, erst allmählich dann auch, nach Thematik ganz unterschiedlich intensiv, in der Volkssprache.

Register

- Aaron Blümlein 124, 138, 496
Abailard, Peter 22, 91
Abigedor (Avigdor) ben Elija
481f., 485, 489
Abraham Klausner 481, 494
Adalbero, Bf. von Würzburg
147f.
Adalbert (Albrecht), Mgf. von
Österreich 192, 419
Adalbert Ranconis de Ericinio
314
Adam von St. Victor 108
Admonitio morientis 390
Adolf von Wien 263, 266-269,
277
Adso von Montier-en-Der 175
Aegidius Romanus 354, 373
Aeneas Silvius Piccolomini,
Papst Pius II. 14, 145, 332,
351, 370
Aesop(us) 147, 466
Agnes Blannbekin 292-297
Agnes, Gattin des Ungarnkö-
nigs Andreas III. 256
Alabrius/Aldrius 258
Alanus ab Insulis 93
Albero II. von Kuenring 508
Albert von Sachsen 145
Albertus Magnus 354
Albrecht I., Hzg. von Österrei-
ch, Röm. König 13, 24, 225,
248, 261, 367
Albrecht II., Hzg. von Österrei-
ch 14, 65, 189, 256, 365, 407,
453-455, 458, 463, 487
Albrecht III., Hzg. von Öster-
reich 32f., 42, 44, 286, 289,
302f., 313, 365, 368f., 373,
453-455, 457, 459, 480
Albrecht IV., Hzg. von Öster-
reich 44, 60, 163, 372f., 408
Albrecht V., Hzg. von Österrei-
ch., Röm. König, I. 10, 14,
44, 60, 163, 183, 185, 190f.,
320, 329, 365, 388, 408, 493
Albrecht VI., Hzg. von Öster-
reich 191
Albrecht, Burggraf von Nürn-
berg 455
Albrecht, Dichter 217
Alexander der Große 415, 459
Alexander von Hales 347, 354
Alexander von Villedieu 89
Alfraganus/al-Farghani 272
Alheit, Gattin Heinrichs von
Neustadt 429
Al-Idrisi 281
Allerleirauh (Märchen) 424
Almagest 272
Alsfelder Passionsspiel 397
Alterselegie 240
Altmann von Sankt Florian
119, 199-203, 208, 211
Altmann, Bf. von Passau 77,
400, 499
Ambrosius von Heiligenkreuz
95-98, 106
Ambrosius von Mailand 155,
350
Amores 147

Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Analytica priora et posteriora*
35, 340
- Andreas III., König von Ungarn 256
- Anegenge, Daz (Der Anfang)* 117, 280, 509
- Annales Garstenses (Garstener Annalen)* 71f.
- Annales Mellicenses (Melker Annalen)* 108, 169, 175, 178-180, 504
- Annales Sancrucenses (Heiligenkreuzer Annalen)* 74, 85f.,
- Annales Zwetlenses (Zwettler Annalen)* 229, 504, 512
- Anselm von Canterbury 390
- Antichrist* 174
- Anticlaudianus* 437f.
- Antonius, Dominikanerlektor 28, 283
- Apiarius (Bienenbuch)* 336
- Apollonius von Tyrus* 429-437, 439, 441
- Applicatio Valerii Maximi ad theologiam* 462-464
- Ardarich 258
- Aristoteles 35, 264f., 270, 273, 315, 318, 340f., 373, 441, 449
- Armer Heinrich 63
- Arno von Reichersberg 112
- Ars moriendi* 187, 390f.
- Ars praedicandi* 285
- Ars vetus* 340
- Artus 63, 433
- Attila (Etzel) 192, 225, 257f., 499f.
- Auferstehung, Die (Diu ursten-de)* 509
- Augustinus 155, 195, 250, 254, 265, 347, 354
- Ava, Melker Inkluse 55f., 169f., 172-177, 207
- Ave candens lilium* AH 54, Nr. 228 108
- Ave plena singularis gratia* AH 54, Nr. 222 109
- Avianus 466
- Avisamenta* 327
- Bärenhaut → *Liber fundatorum Zwetlensis monasterii*
- Bartholomäus Frowein von Ebrach 349
- Baumgartenberger Johannes Baptista* 55f.
- Beatrix von Zollern, Gattin Albrechts III. 59, 378
- Beichtbüchlein* 390
- Benedikt, Schwarzkünstler und Spielmann 339
- Benedikt von Nursia 20
- Benedikt XIII., Avignoneser Papst 326
- Berchthold von Kremsmünster 141-143, 192, 212
- Bernhard von Clairvaux 147, 193, 293, 295, 350, 357
- Bernhardus Dapifer 180
- Bertha von Regensburg 232
- Berthold von Regensburg 30, 450
- Berthold, Abt von Garsten 70f., 189
- Betrachtungen über das Ave Maria* 390
- Betrachtungen über das Vaterunser* 390

- Biblia pauperum* 157, 198, 210
 Birgitta von Schweden 297
Bischof Bonus 178
Biurim 498
 Blondel de Nesle 58
 Boccaccio, Giovanni 268
 Boethius (Anicius Manlius Severinus B.) 3, 35, 93, 229, 265
 Bonaventura 100, 354
 Bonifaz IX., Papst 50, 53, 122
 Bonjohannes von Messina 61
*Breve chronicon Austriae Mel-
 license* 179f.
Brief des Priesterkönigs Johannes 52f.
 Bruder Wernher → Wernher,
 Bruder
 Bruno, Bf. von Olmütz 74
Buch der Könige 221
Buch der Natur 217, 270-272
Buch der natürlichen Weisheit 60
Büchlein der ewigen Weisheit 216
*Büchlein von der Liebhabung
 Gottes* 388f.
 Burkhard von Ellerbach 455
 Caesarius von Heisterbach 207
Candor surgens ut aurora AH 8,
 Nr. 7 109
*Carmen de consecratione eccle-
 siae* 201
 Cassiodor (Flavius Magnus Aurelius Cassiodorus) 289,
 303, 316
 Chadalhoch, Abt von Gött-
 weig 76
 Chajjim (Elieser) Or Sarua ben
 Isaak ben Mose 490
 Chajjim Paltiel 494
Christ ist erstanden 110f.
 Christan(us) von Lilienfeld
 110, 154-158, 272, 440
Christenlehre 390
Christherre-Chronik 219f.
Chronica Austriae 44, 191, 365
Chronica Boemorum 73
Chronica pii Leopoldi 114f.
Chronicon pii marchionis 113f.,
 424
*Chronicon rhythmicum Austria-
 cum* 116f.
*Chronicon rhythmicum Hunga-
 ricum* 259
 Chuonrât von Fuozesbrunnen →
 Konrad von Fußesbrunnen
 Cicero, Marcus Tullius 264,
 341f.
 Clemens VII., Papst 307
Codex Vindobonensis 13314
 (Sequenzen) 108f.
 Cölestin V., Papst 50
*Commentarium in Canticum
 canticorum* 201f.
Commentarius in Ecclesiasten 349
Commentarius in Genesim (Ge-
 nesis-Kommentar) 309, 311,
 316f., 348, 351, 365
Commentarius in Isaiam (Jesaja-
 Kommentar) 309, 351f.
*Commentarius in prologum bi-
 blicae* 309
Compendium Anticlaudianum 93,
 437-439
Concordantiae 157
Concordantiae caritatis 158-162,
 324

Fritz Peter Knapp: Literaturhistorische Stätten

- Consuetudines Mellicenses* 184
Consuetudines Sublacenses 183
Continuatio Praedicatorum Vindobonensium 249f, 286, 418
Continuatio Vindobonensis 249, 410
Continuationes Sancrucenses 86
Correctoria 343
Cosmas von Prag 73
Daniel von dem blühenden Tal 127
Daniel, Dominikanerlektor 27, 283
Dante Alighieri 7f.
De actis Iudaeorum sub duce Rudolpho 98
De clave intentionum 265
De confessione 311
De dilectione dei et proximi 388f.
De discrezione spirituum 289, 311
De eucharistia 100
De idiomate hebraico 210
De incarnatione verbi contra Katharos 100f.
De interpretatione 340
De inventione 342
De iudicio particulari 391
De laudibus beatae Mariae virginis 100
De ludo alearum et taxillorum 359
De ludo choreae et instrumentorum musicalium 359
De ordine iudiciario 89
De ortu et tempore Antichristi 175
De regimine principum 373
De sacramentis 329
De sex operibus Abygail 100
De spiritali vita animi 185
De suppositionibus terminorum et de consequentiis 340f.
De translatione imperii 270
De viris illustribus 284
De vitiis linguae 359
Decameron, II 268
Defensorium inviolatae virginitatis Mariae 322-324
Deipnosophistai 428
Der begrabene Ehemann 128
Der Chreuziger (Der Kreuzträger) 300
Der fursten geslehte 424
Der Fürsten Regel 372f., 459
Der Hase 128
Der Jüngling → Jüngling, Der
Der Meide Kranz 255f.
Der minne rât (Consilium amoris) 93f.
Der Stricker 125-130, 131, 138, 281, 425-427, 441, 443, 445, 448, 508
Der Teichner 217, 313, 441-449, 452, 453, 455, 459, 460, 472, 473
Der wahre Freund 128
Der Wiener Meerfahrt 425-429
Deutsche Kaiserchronik 217, 413, 415, 421
Deutsche Sphaera 271f.
Deutscher Prolog zum Stiftungsbuch des Klosters Zwettl 506f.
Deutsches Rational 209, 287, 304f., 374
Dialogus Agnetis 89, 91f.
Die drei Wünsche 128

- Die Klage* 129
Die Wahrheit 176
Die Warnung 130f.
 Dietmar von Aist 233, 236
 Dietrich von Bern → Theoderich der Große
Dietrichs Flucht/Buch von Bern 508
 Dionysius de Burgo 462
Disciplina clericalis 266f.
Doligamus 266-268
 Donat (Aelius Donatus) 34, 89
Dorothea 120
 Duns Scotus 347, 354
 Durand → Wilhelmus Durandus
 Ebdorfer → Thomas Ebdorfer
 Eberhard, Ebf. von Salzburg 72
 Eckhart, Meister 187
 Eghenvelder → Liebhard Eghenvelder
Eghenveldersches Liederbuch 84f., 478f.
 Einwik Weizlan, Propst von St. Florian 8, 203-208
Elemente der Himmelskunde (arabisch) 272
 Elieser von Toques 491
 Elisabeth (Elspet) von Volkensdorf/Volkersdorf 218, 379, 468
 Elisabeth von Wittelsbach, Gattin Ottos des Fröhlichen 470, 474
 Elisabeth, Gattin Albrechts V. von Österreich 358, 387
 Ellak, Sohn König Attilas 258
Elucidarium 510
Eneide 217
 Engelbert von Admont 26, 264, 270
 Engelschalk, Abt von Melk 168
Epitaphium Friderici II. 87
Erec 63, 217, 435
 Erkenfried (Erchanfrid), Abt von Melk 168, 176, 179
Erkenntnis der Sünde 216, 375-377
Erlauer Spiel III 398f.
 Ernst, Hzg. von Österreich 320, 419
 Ernst, Prior der Augustiner-Eremiten in Baden 100
Erweiterte Christerre-Chronik 216, 219f.
Ethik → *Nikomachische Ethik*
Ethik-Kommentare (Urban von Melk) 341
 Eusebios von Kaisareia 289
Evangelia dominicalia 157
Evangelium des Pseudo-Mattheus 63
Expositio super Canticum canticorum (Sibold) 118
Expositio super sphaeram 271
Facta et dicta memorabilia 461f.
Falkenlied 234-236
Faßschwank 473
Fasti 147
Formicarius 320, 333, 335-340, 364
Formularius de modo prosandi 56
Frankfurter Dirigierrolle 274
Frankfurter Passionsspiel 397
 Franz von Retz 319-324, 332f.

Fritz Peter Knapp: Literaturhistorische Stätten

- Frauenlob 84, 454, 460
Frauentreue 424
Freidank 443
Freudenleere, Der 425-429
Friedrich der Knecht 246
Friedrich der Schöne, Hzg. von Österreich, Röm. Gegenkönig 65, 166
Friedrich I. Barbarossa, Röm. König 73, 238, 416
Friedrich I. von Aich 141, 143
Friedrich I., Hzg. von Österreich 86
Friedrich II. Hzg. von Österreich 12, 83, 86f., 151, 241, 242, 416, 419, 474, 501
Friedrich II., Röm. König 223, 240, 242, 246, 251, 413, 416, 420, 424f.
Friedrich III. von Regensburg u. Riedenburg 232f.
Friedrich III., Hzg. von Österreich 406
Friedrich V., Hzg. von Steier etc., Röm. König, III. 14, 15, 146, 191, 365, 369, 408, 494, 496
Friedrich von Antfurt 425
Friedrich Wagner von Nürnberg 38, 41
Fundatio Zwetlensis monasterii 506
Fürstenbuch 231, 251, 366, 367, 411, 412, 418-423, 425
Galfred von Vinsauf 74, 285, 342
Gelre 456
Geltar 246
Genesis-Kommentar → *Commentarius in Genesim*
Georg (Aunpeck) von Peuerbach 343
Georg, Abt von Heiligenkreuz 99
Gerhard Kijkpot von Kalkar 38
Gerhard, Pfarrer in Wien 261
Gerhoch von Reichersberg 112, 113, 228, 229
Gerson(ius) → Johannes Carle-rius Gerson(ius)
Gesta Hungarorum 257
Gilbert von Poitiers 22, 91, 228f.
Glossa ordinaria 201, 316, 350, 354
Gnehmertl, Otto, Wiener Pfar-
rer 265
Goethe, Johann Wolfgang 7
Görres, Joseph 293
Gottes Ankunft/Gotes zuukunft 437-441
Gottfried von Auxerre 90
Gottfried von Franken 217
Gottfried von Passau, Proto-
notar 251
Gottfried von Straßburg 151, 237
Gottfried, Prior von Mauer-
bach 166
Gottschalk von Aachen 109
Gottschalk von Lambach 147
Gregor IX., Papst 130
Gregor von Rimini 29, 354
Gregor XII., Papst 327
Gregorius 63
Gregorius Magnus 295, 380-383

- Grétry, André-Ernest-Modest
58
- Grießer, Häretiker aus Ybbs
381
- Große Heidelberger Liederhandschrift C* 469
- Großes Benediktbeurer Passionsspiel* 397
- Guido Faba 341
- Gundacker von Seitenstetten
211f.
- Gunther, Sohn Tassilos von Bayern 144
- Gutolf(us) von Heiligenkreuz
87-93, 156, 204, 206, 208,
250, 253, 279, 437
- Had(a)mar I. von Kuenring
57, 505
- Had(a)mar II. von Kuenring
73, 504, 507
- Hagahot Ascheri* 138
- Hans Meurl 149
- Hartmann, Bf. von Brixen 108
- Hartnid/Hertnid V. von Pettau
461, 466
- Heine, Heinrich 239
- Heinrich (Heinbuche) von
Langenstein 38, 216, 289,
303, 307-319, 321, 325, 329,
331, 332, 338, 343, 345, 348,
351, 356, 366, 372, 375, 380,
400f., 404, 493
- Heinrich (Totting) von Oyta
38f., 303, 308, 312-319, 321,
325, 343, 372
- Heinrich (von) Rostock 320f.
- Heinrich der Teichner → Der
Teichner
- Heinrich II. Jasomirgott, Hg.
von Österreich 24, 107, 223,
261, 419
- Heinrich III. von Regensburg
u. Riedenburg 232
- Heinrich Institoris 338
- Heinrich IV. von Regensburg
u. Riedenburg 233
- Heinrich IV., Röm. König 77,
233
- Heinrich Raspe, Gegenkönig
72
- Heinrich Seuse 187, 261
- Heinrich von Hainburg 73, 83
- Heinrich von Melk 176-178
- Heinrich von Mügeln 255-259,
461f.
- Heinrich von München 221
- Heinrich von Neustadt 429-
441, 451, 460, 480
- Heinrich von Nürnberg 248
- Heinrich von Retz 28, 283
- Heinrich von Rheinfelden 321
- Heinrich von Schüttenhofen
94f., 272
- Heinrich von Veldeke 217
- Heinrich, Hg. von Kärnten
455
- Helena, Gattin Leopolds V. von
Österreich 237
- Helmbrecht* 149-151
- Herdegen von Pettau 455
- Hermann der Lahme 74
- Hermann II. von Cilli 456
- Hermann von Dewin (Döben)
427
- Hertnid/Hertel von Liechten-
stein 287, 465

Fritz Peter Knapp: Literaturhistorische Stätten

- Herzog Ernst* 432
Hexenhammer → *Malleus maleficarum*
Hieronymus von Stridon 155, 254, 268, 295, 453
Hieronymus von Prag 326-328, 353
Historia (Passio) Cholomanni 178f.
Historia annorum 1264-127992
Historia Apollonii regis Tyri 424, 431-433
Historia Austriasis 254, 332, 370
Historia Cremifanensis 142
Historia de particulis S. Crucis Mellicensis 180
Historia ecclesiastica tripartita 289
Historia foundationis coenobii Mellicensis 180
Historia foundationis Seitenstettensis 212
Historia Romanorum pontificum 504
Historia scholastica 120, 220
Historienbibel IIIa 120f.
Homerus Latinus 147
Honorius Augustodunensis 74, 119, 147, 414f., 510
Horaz (Q. Horatius Flaccus) 148
Hortulus Beatae Mariae Virginis 66
Hugo der Turse/Türse 251
Hugo von Montfort 456
Hugo von Pisa 228
Hugo von St. Victor 22, 113, 147, 157
Hugo von Trimberg 450
Hymnus ad creatorem 114
Imago beatae virginis 99
In agone spe coronae AH 9 Nr. 209202
Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae 288
Infancia domini nostri salvatoris 116f.
Innsbrucker Osterspiel 398
Institutiones grammaticae 89
Ir sult sprechen willekomen 238
Isaak ben Mose Or Sarua 482
Israel Isserlein 497f.
Israel von Krems 137f., 491
Iwein 63, 218, 435, 508
Jacobus de Voragine 100
Jakob Molin (Maharil) 494
Jakob Sprenger 338
Jan/Johannes Hus 326-328
Jans von Wien 117, 219-221, 411-423
Jehuda ben David 489f.
Jekl von Eger 138
Joachim von Fiore 355
Jodok (Iodocus) Weiler oder Kaufmann von Heilbronn 341, 345f.
Johann von Bremen 344
Johann von Hardegg 456
Johann von Jenzenstein, Ebf. von Prag 315
Johann von Liechtenstein, Hofmeister Albrechts III. 287, 465
Johann(es) Ang(er)er von Mühlendorf 356-358
Johann(es) Berwart von Villingen 345

- Johann(es) Geuß/Gews 358-364, 395
 Johann(es) Sachs von Nürnberg 356f.
 Johann(es) von Frankenstein 298f.
 Johann(es) von Hadersdorf 37
 Johann(es) von Maigen/Meigen/Meyen 344
 Johann(es) von Viktring 230, 370
 Johann(es) Him(m)el/Celi von Weiz 356f.
 Johanna von Pfirt, Gattin Albrechts II. 189
 Johanna, Gattin Wilhelms von Österreich 122
 Johannes (Jean, John) Mandeville 53
Johannes der Ava 174
 Johannes Bischoff (Episcopus) 163-165, 380
 Johannes Carlerius (de) Gerson 185-187, 326, 390-392
 Johannes Chrysostomus 381
 Johannes de Sacrobosco 272
Johannes des Priesters Adelbrecht 55
 Johannes Fluck/Pfluck von Pfullendorf 190, 363f.
 Johannes Galensis (John Waleys) 253
 Johannes Magdalene 321
 Johannes Nider 320, 321, 323, 332-340
 Johannes Regiomontanus 343
 Johannes Schlitpacher von Weilheim 183, 340-342, 346
 Johannes von Basel 321
 Johannes von Freiburg 376
 Johannes von Gmunden 145
 Johannes von Grotków 265
 Johannes von Speyer 185
 Johannes XXIII, Pisaner Papst 326f.
 Johannes Zeller 394
 Jordanes 501
 Jörg Schrat 84, 477
 Josef Österreicher 496
 Joseph II., Kaiser 54, 211
 Joyce, James 7
Jüdel, Das 509
 Julius Caesar 415
Jüngerer Titirel 148f., 217f., 379, 468
Jüngling, Der 80-83, 450, 514
Jüngstes Gericht 174
 Jutta von Peilstein 54
 Kadolt von Haslau 79
 Kadolt von Wehing 145
Kaiserchronik → *Deutsche Kaiserchronik*
 Karajan, Theodor von 79
Karl der Große 127
 Karl I., König von Ungarn 259
 Karl IV., Röm. König 31, 66, 167, 255, 314
 Karl V., König von Frankreich 304
 Katharina Melein, Gattin (?) Heinrichs von Neustadt 430
Katharinenpredigt 310
Kindheit Jesu 62, 134
Kirchengeschichte des Leopold von Wien 287

Fritz Peter Knapp: Literaturhistorische Stätten

- Kirchweihchronik* von St. Florian 208
Kirchweihpredigt von Geuß 362
Kleine Klosterneuburger Chronik 122-123
Kleiner Lucidarius 79, 437, 509-515
Klosterneuburger Briefsammlung 116
Klosterneuburger Evangelienwerk 134, 137
Klosterneuburger Osterspiel 110f.
Kol von Nüssen 246
Koloman Mühlwanger 49-54
Kommentar zu den Sentenzenbüchern von Johannes Berwart 345
Kommentar zu den zwölf Propheten 352
Kommentar zu Jesaja von Eben-dorfer 351f.
Kommentar zu Jesaja von Lan-genstein 309
Kommentar zum Johannesevange-lium 355
Königin von Frankreich 217
Konrad Seglauer 340
Konrad Steckel von Tegernsee 464
Konrad Ülin von Rottenburg 340
Konrad von Ebrach 38, 42, 349, 350
Konrad von Fußesbrunnen/
Feuersbrunn 62-64, 118, 134, 509
Konrad von Hainburg (Conra-dus Gemnensis) 65-69, 83, 119, 154, 167
Konrad von Haslau 80-83, 514
Konrad von Heimesfurt 50
Konrad von Leoben 28
Konrad von Megenberg 217, 269-273
Konrad von Preußen 333
Konrad von Trebensee 28
Konrad von Waldhausen 462-464
Konrad von Würzburg 221, 460
Kremsmünsterer Predigtliturgie 140f.
Kunigunde, Suchenwirts En-kelein 453
Kunst des heilsamen Sterbens 390
Kürenberg, Der von 233-236
Kuttenschwank 473
Ladislau IV., König von Un-garn 257
Ladislau Postumus, Hrg. von Österreich 191
Lambert (Sluter) von Geldern 352, 354, 378
Landbuch von Österreich und Steier 230f.
Lazius, Wolfgang 472
Leben des gütigen Markgrafen Leopold 115
Leben Jesu 174
Lectionarium Mariale 66
Lectura magistri Vlrici super Apokalypsim 365
Lectura Mellicensis 182, 328f., 330, 346
Lectura Parisiensis 309
Lectura super antiphonam Salve Regina 393
Lectura super Baruch 351

- Lectura super Cantica Cantico-*
rum von Sibold 118f.
- Lectura super Cantica Cantico-*
rum von Suchenschatz 350
- Lectura super epistolas Iohannis*
352
- Lectura super Isaiam* → *Kommen-*
tar zu Jesaja
- Lectura super Matthaeum* →
Matthäus-Kommentar
- Lectura super Matthaeum* von
Peter Reicher 355
- Lectura super Pater noster* 309
- Lectura super primam epistolam*
ad Corinthios 353
- Legenda Aurea* 100, 161, 438
- Legendarium Austriacum minus*
156
- Leo I., Papst 257
- Leo von Heiligenkreuz 102-
106
- Leonhard Meurl 149
- Leonhard von Kärnten 38
- Leopold I., Mgf. von Österrei-
ch 168
- Leopold II., Mgf. von Österrei-
ch 420f.
- Leopold III. der Heilige, Mgf.
von Österreich 10, 32, 76,
85, 107, 168, 419
- Leopold III., Hzg. von Öster-
reich 44, 454
- Leopold V., Hzg. von Österrei-
ch 12, 57
- Leopold VI., Hzg. von Öster-
reich 24, 83, 107, 152, 226,
231, 238, 242, 261, 416, 419,
423, 482
- Leopold von Wien 286-289,
303, 365, 465
- Leopoldus Ulrici, Priester 286
- Leupoldus Stainrueter 287
- Leutold I. von Kuenring 507
- Lhotsky, Alphons 191, 266, 365
- Liber certarum historiarum* 230
- Liber de natura rerum* (Thomas)
95, 272
- Liber fundatorum Zwetlensis*
monasterii 506
- Liebhabung Gottes an Feiertagen*
390
- Liebhard Eghenvelder 83-85,
477
- Lienhart Peuger 186-189
- Lilienfelder Andachtsbuch* 153
- Limburgische Chronik* 445
- Logica nova* 264
- Lothar III., Röm. König 76
- Lucidarius deutsch* 216, 217, 510
- Ludolf von Hildesheim 56
- Ludwig I., König von Ungarn
256, 259, 453, 454, 455
- Ludwig, Mgf. von Branden-
burg 453, 454
- Luther, Martin 132, 137, 188,
240
- Madre, Alois 329
- Magnum Legendarium Austria-*
cum 86, 120, 148
- Mainzer Reichslandfriede* 230
- Malleus maleficarum* 338
- Manuel I., Kaiser von Byzanz
53
- Margarethe, Gattin Ludwigs
von Bayern 456
- Maria Aegyptiaca* 119f.

Fritz Peter Knapp: Literaturhistorische Stätten

- Marner, Der 74, 454
 Marquard, Propst von Klosterneuburg 112
 Martin V., Papst 326
 Martin von Klosterneuburg 119
 Martin von Leibitz 474
 Matthäus von Krakau 299
Matthäus-Kommentar/Lectura super Matthaëum 182, 328, 331
 Maximian(us) 147
Medulla matrimonii 199
 Meir ben Baruch Segal 493
 Meir ben Baruch von Rothenburg 489
Meister Reuauus 449-452
Melker Marienlied 175
Metamorphosen 147
Metaphysik (Aristoteles) 35, 325
 Meyer, Johannes 284
 Michael de Leone 241
 Michael Suchenschatz 350-352, 356
 Michel Menschein 470
Minhage Rabbi Schalom 496
Mirabilia Romae 288
Monastica 270
 Mönch von Salzburg 84
Moralia in Iob 380-383
Moralitates de naturis animalium 94f.
Moriz von Craîn 424
 Moses von Znaim 138
 Mühlwanger → Koloman Mühlwanger
 Muskatblüt 84
Narratio de ecclesia Cremsmunstrensi 142
Narratio de electione Lotharii in regem Romanorum 76
 Narziß (Narcissus) Herz von Berching 182, 346-348, 349
 Neidhart 84, 85, 87, 241, 242-246, 247, 410, 423, 443, 468-480, 501f., 508
Neidharts Historien 474, 479
Nemet, frowe, disen kranz 239
 Nero 371
Nibelungenlied 192, 225, 226, 410
 Niklas Teim 122
 Nikolaus (von) Gorram 354
 Nikolaus (von) Schweidnitz 343
 Nikolaus Seyringer 181
 Nikolaus von Basel 338
 Nikolaus von Dinkelsbühl 181-186
 Nikolaus von Graz 347
 Nikolaus von Heiligenkreuz 98-103
 Nikolaus von Lyra 102, 134, 135, 316, 331, 350, 354
 Nikolaus von Respitz 278
 Nikolaus von Stadlau 430
 Nikolaus von Verdun 113
 Nikolaus, Dominikanerlektor 28, 283
 Nikolaus, Schulleiter zu St. Stephan 254, 263
 Nikolaus-von-Dinkelsbühl-Redaktor 384-387
Nikomachische Ethik 35, 270, 341
Nürnberg Prosa-Äsop 465f.
 Obadja von Wiener Neustadt 490
Oberdeutscher Servatius 509

- Odo von Cheriton 466
 Odorico da Pordenone 464
Opus tripartitum 390
Or Sarua 484
Ordo iudiciarius 199
 Origenes 350
 Ortlof von Volkensdorf/Volkersdorf 218
Österreichische Chronik (von den 95 Herrschaften) 365-371
 Österreichischer Bibelübersetzer 121, 125, 132-137
Österreichischer Landfriede 230
Österreichisches Landrecht 231
 Otakar (Ottokar) II., König von Böhmen 11, 12, 13, 73, 196f., 218, 223, 249f.
 Otto der Fröhliche, Hzg. von Österreich 470, 502
 Otto II., Bf. von Bamberg 213
 Otto IV., Röm. König 416
 Otto vom Hohen Markt 407
 Otto von Hagenberg 508
 Otto von Haslau 250
 Otto von Machland 54
 Otto von Maissau 196
 Otto von Regensburg u. Riedenburg 233
 Otto, Abt von Baumgartenberg 206
 Otto, Bf. von Freising 85, 91, 199, 228, 419
 Ottokar von Steiermark 366
 Ovid (P. Ovidius Naso) 91, 147, 148
Owæ sumerzît WL 25477
Palästinalied 240
 Paltram vor dem Freithofe 248, 249, 407, 411
 Paltram Vatz 249, 411
Papageienbuch 267
Pariser Sentenzenkommentar 309
Parva logicalia 340
Parzival 217, 509
 Paschalis Romanus 132
 Passauer Anonymus 125, 131
Passio sancti Floriani 202
Passionstraktat: Scitis, quia post biduum Pasca fiet 299
Pesakim u-Kewatim 497
Peschatim Al Ha-Tora 138
 Peter (Petrus) Reicher/Reichher von Pirawarth/Pirchenwart 332, 351, 355
 Peter (Petrus) von Treysa 340, 342f.
 Peter Deckinger, Rektor von St. Stephan 320
 Peter Suchenwirt 452-460
 Peter von Arberg 84
 Peter von Tarentaise 354
 Peter Zäch von Pulkau 333, 340, 345, 353f., 356
 Petrarca, Francesco 255
 Petrus Alfonsi 266f.
 Petrus Comestor 120, 220
 Petrus Hispanus 340
 Petrus Lombardus 22, 37, 282, 315, 329, 347, 354f., 358
 Petrus Porretanus/Pictavensis (Petrus von Poitiers) → Petrus von Wien
 Petrus Riga 201f.
 Petrus von Rosenheim 181f.

Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Petrus von Wien (Petrus Wien-
 sis) 228f., 260f.
 Pez, Bernhard 293
 Pfaffe Amis, Der 127f.
 Philipp der Schöne, König von
 Frankreich 373
 Philippus Tripolitanus 372
 Physik von Aristoteles 35
 Physik-Kommentare 341
 Physiologus 61
 Pia dictamina 66, 155
 Piccolomini → Aeneas Silvi-
 us P.
 Pilgerbüchlein 465
 Platon 264
 Plausu chorus laetabundo AH 55
 Nr. 6202
 Poetria nova 74, 285, 342
 Porphyrios 35
 Postilla litteralis super totam
 Bibliam 331
 Potestate, non natura AH 54,
 Nr. 96 109
 Praelectiones 381
 Preunel (Brunhild), Wiener
 Bürgerin 421
 Primisser, Alois 455
 Priscian 34, 89
 Privilegium maius 14, 255
 Prudentius 513
 Psalmenkommentar von Niko-
 laus von Lyra 134
 Psalmenkommentar von Oyta
 316
 Psychomachia 513
 Ptolemaios, Claudius 441
 Quaestio de adventu Christi 102
 Quaestiones communes 329
 Quaestiones de sacrificio mis-
 sae 346
 Quaestiones magistrales 345
 Quaestiones sententiarum von
 Oyta 315
 Quaestiones super sphaeram 271
 Rabenschlacht 508
 Radulphus Brito 265
 Rahewin von Freising 199
 Raimund von Capua 321, 333f.
 Raimund von Peñaforte 376
 Rationale divinatorum officiorum
 302-304
 Récits d'un ménestrel du Reims
 58
 Reinmar 236f., 410
 Reinmar von Brennenberg 84
 Reinmar von Zweter 241, 243
 Reinprecht II. von Wallsee 60,
 163, 378, 380, 382, 466, 468
 Reise nach China 464
 Remedia amoris 147
 Renner, Der 450
 Rhetorica ad Herennium 342
 Rhetorica von Peter von Treysa
 342
 Rhetorica von Johannes Schlit-
 pachter 340
 Rhetorik von Aristoteles 341
 Richard I. Löwenherz 57f.,
 419, 495
 Riedegger Handschrift 508
 Robert Holkot 381
 Robert, franz. Magister 24, 261
 Robert Grosseteste 270
 Romeo and Juliet 236
 Romulus 467
 Rosegger, Peter 7

- Roseum memoriale divinatorum eloquiorum* 182
- Rudger (Rogerus/Rutgerus)
Dole von Roermond 341, 348f.
- Rüdiger von Bechelaren
(Pöchlarn) 192, 225
- Rüdiger, Propst von Klosterneuburg 112
- Rudolf I., Römischer König 12, 193, 198, 230, 251, 367, 410
- Rudolf IV. der Stifter, Hzg. von Österreich 13, 14, 31, 32, 44, 56, 180, 255, 256, 367, 369, 407, 454, 461, 470, 472, 480, 491
- Rudolf von Ems 219, 413f.
- Ruodlieb 505
- Rupert (Ruprecht), Bf. von Salzburg 51
- Rupert von Deutz 147
- Sachsendorf, Der von 246
- Salomo ben Isaak (Raschi) 485, 498
- Salve, proles Davidis* AH 54, Nr. 224109
- Sankt Bernharter Klostergründungsgeschichte* 194-198
- Sankt Galler Passionsspiel* 274, 397
- Sankt Katharinen Marter* 509
- Sankt Pauler Neidhartspiel* 475f.
- Sankt Pauler Predigten* 213f.
- Schalom ben Isaak von Wiener Neustadt 138, 482, 496f.
- Schiller, Friedrich 7
- Schönbach, Anton E. 87, 90, Schondoch 217
- Sebastian Brant 324
- Secretum secretorum* 372, 459
- Sefer Chassidim* 497
- Sefer ha-Minhagim* 494
- Seifried Helbling → *Kleiner Lucidarius*
- Seneca (Lucius Annaeus S.) 264, 358, 441
- Sermo de ascensione domini* 310
- Sermo de assumptione Beatae Mariae Virginis* 356
- Sermo de cena domini* 310
- Sermo de indulgentiis* 359, 381
- Sermo de morte Christi* 310
- Sermo de nativitate B.M.V.* 357
- Sermo de omnibus sanctis* 357
- Sermo de resurrectione* 358
- Sermo de sancta Scolastica* 89
- Sermo de trinitate* 310
- Sermones de Miserere* 284, 291
- Sermones de oratione dominica* 284, 291
- Sermones in annuntiatione Mariae* 285
- Sermones in nativitate Mariae* 285
- Sermones in purificatione Mariae* 285
- Sermones super angelica salutatione* 322
- Shakespeare, William 236
- Sibold(us) von Klosterneuburg 118f.
- Sibote/Siboto, Dominikanerlektor 282-286
- Siegfried (Sifridus), Notar in Laa 144
- Sifridus de Arena 40

Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Sigismund, König von Ungarn
 und Böhmen 321, 371,
 387, 388
 Simon von Kéza (Simon Kézai)
 257f.
 Simon von Ruckersberg 163,
 380-383
*Sindbad-Buch (Buch von den
 sieben weisen Meistern)* 267
Speculum animalium 156
Speculum artis bene moriendi 391
Speculum sapientiae 60
Speculum vegetabilium 156
 Sprenger, Jakob → Jakob
 Sprenger
Steirische Reimchronik 366
 Stephan von Maissau 193, 198
 Stephan(us) Markwart/Mar-
 quardi von Stockern/Stock-
 arn 348
Sterzinger Passionsspiel 397
 Stricker, Der → Der Stricker
 Suchenwirt → Peter Suchenwirt
Summa confessorum 376
Summa de poenitentia 376
Summa dictaminis prosayci 89
Summa dictaminum 56
Summa grammatica 88
Summa sententiarum 147
Summa vitiorum et virtutum
 376f.
Summa Zwet(t)lensis 229
Summulae I-VI 340
Syntaxis mathematicé 271
 Tannhäuser, Der 8, 57, 87, 151f.,
 223, 246-248, 423
 Tassilo, Hzg. von Bayern 140,
 143
Tausendundeine Nacht 267
 Teichner, Der → Der Teichner
Terumat ha-Deschen 497
 Theobald von Sézanne 101
 Theodemer, Vater Theoderichs
 des Großen 258
 Theoderich der Große (Dietrich
 von Bern) 258
 Theodora, Gattin Leopolds
 VI. 226
 Theodul(us) 147
Thidrekssaga 192
 Thietmar von Merseburg 179
 Thomas Ebendorfer von Hasel-
 bach 363-365, 479, 492
 Thomas Peutner 387-390
 Thomas von Aquin 102, 155,
 254, 317, 354
 Thomas von Cantimpré 95,
 272, 336
 Thomas von Straßburg 29
 Thomasin von Zerkläre 217,
 513
Thronus Beatae Mariae Virginis
 266
 Timaios von Tauromenion 428
 Tobias von Bechyně 430
Toldot Jeschu 492
Topica 341
Tractatus contra perfidos Iudaeos
 101f.
Tractatus de coloribus rhetoricis
 285
Tractatus de contractibus 316
Tractatus de hostia mirifica 97
Tractatus de sphaera/spera 272
*Tractatus de symbolo apostolo-
 rum* 347

- Tractatus de versibus* 157
Tractatus octo 384
Tractatus tripartitus de contracti-
bis von Oyta 316
Translatio sanctae Delicianae 89
Tristan 218, 237
Trojanerkrieg 221
Tundalus (von Bruder Alber)
 509
 Ulrich II., Bf. von Passau 22, 227
 Ulrich von Cilli 455
 Ulrich von Kirchberg 227
 Ulrich von Lilienfeld 158-162
 Ulrich von Pernegg 71
 Ulrich von Pfannberg 455
 Ulrich von Pottenstein 59-61,
 163, 378-383
 Ulrich von Wallsee 455
 Ulrich von Wien 263-267,
 Ulricus de Cera 40
Uunder der linden 239f.
Ungarnchronik 256-259
Unterscheidung der Geister →
Von der Unterscheidung der
Geister
 Urban VI., Papst 33
 Urban(us) von Melk 182, 354
 Valerius Maximus 461
Valerius-Maximus-Auslegung
 461f.
Veilchenschwank 473, 476, 479
 Venantius Fortunatus 253
Verduner Altar Bildtafellegenden
 113
 Vergil (P. Vergilius Maro) 424
Versus de beata virgine 201
Versus de primis fundatoribus
Zwetlensis monasterii 504
Versus differentiales 157
Vierteilige Auslegung 60, 379
 Virgilius → Vergil
 Vischbeck, Gerhard 262f.
Visio Lazari 216
Vita Altmanni 76-79
Vita beati Bertholdi 70f.
Vita beati Gothalmi 180
Vita Bernardi prima 90
Vita des hl. Dionysius 253
Vita et Revelationes Agnetis
Blannbekin 292-297
Vita sancti Adalberonis 147f.
Vita sancti Bernhardi 90
Vita Severini 51, 77
Vita Wilbirgis 88, 204-208
Von den sieben Freuden Mariä
 460
Von der juden jrsal vnd jrem
ungelauben 136
Von der Ordnung der Fürsten
 373f.
Von der Unterscheidung der
Geister 289, 311
Von des tôdes gehugede (Von
der Erinnerung an den Tod)
 176-178
 Walther von Bamberg 345
 Walther von der Vogelweide
 107, 116, 123, 151, 152, 223,
 225, 237, 239, 240f., 243,
 260, 345, 410, 499, 502
Welscher Gast 217, 513
Welser Passionsspielfragment 222
Weltchronik 221, 412-418
 Wenzel IV., König von Böh-
 men 371
 Wernhard von Chrannest 430

Fritz Peter Knapp: Literaturhistorische Stätten

- Wernher der Gärtner 150f.
Wiclif, John 326
Wiener Annalen 1384-1404 371f.
Wiener Briefsammlung 251f.,
254, 263, 364
Wiener Passionsspiel 274-276,
393, 396-398
Wiener Predigtbruchstücke 279f.
Wiener Rubin-Rolle 398-400
Wienna civitas gloriosa 252
Wigalois 217
Wilbirgis, Inkluse von St. Florian 88, 204-207
Wilburg, Gattin Hartnids von
Pettau 466
Wilhelm von Brescia 26
Wilhelm von Cilli 456
Wilhelm von Ockham 270
Wilhelm von Peyrault (Guillielmus Peraldus) 376f., 379
Wilhelm, Hzg. von Österreich
164, 372, 380, 459
Willehalm 217
Wirnt von Grafenberg 217
Wittiko von Rosenberg 218
Wladislaw, Hzg. von Mähren
72
Wolfgang von Steyr 185f.
Wolfger, Bf. von Passau 199,
225, 499, 501
Wolfram von Eschenbach 151,
217, 218, 432, 455
Yconomical/Ökonomik 270
Ysagoge iuris 200
Zebedides 157
Zwettler Passional 504